


Anfrage

Anfrage Nr.: A/2016/187

Datum: 19.09.2016

Wiedervorlage	
Aktenzeichen	
Bezug-Nr.	
Fraktion	Fraktion B90/Grüne
	Dr. Seidel, Elke

Beratungsfolge	Termin	Status
Kreistag	29.09.2016	öffentlich zur Kenntnis

Betreff:
Beratungen der Regionalen Planungsgemeinschaft

„Das Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung (MIL) und die Regionalen Planungsgemeinschaften haben mit den Regionaldialogen ein gemeinsam getragenes Angebot entwickelt, fachpolitische Schwerpunktsetzungen und deren regionale Auswirkungen mit den kommunalen Akteuren zu erörtern. Dazu lädt das MIL die kommunalen Akteure zu landesweiten Veranstaltungen, im Rahmen derer die Herausforderungen des demografischen Wandels, die Chancen der interkommunalen Kooperation und neue Angebotsformen technischer und sozialer Infrastrukturen diskutiert werden.“

In diesem Jahr werden behandelt:

1. die Aufstellung des gemeinsamen Landesentwicklungsplans für die Hauptstadtregion,
2. die Mobilitätsstrategie,
3. die Fortentwicklung der Strategie Stadtentwicklung und Wohnen.

Für die Regionalen Planungsgemeinschaften Havelland-Fläming und Prignitz-Oberhavel wird darüber **am 23.09.2016** von 10:00 Uhr bis ca. 13:30 Uhr **in Rathenow** im Kulturzentrum Rathenow - Blauer Saal, Märkischer Platz 3, 14712 Rathenow beraten.

Anfragen an den Landrat als Vorsitzenden der Regionalen Planungsgemeinschaft Havelland-Fläming:

1. Warum wurden die Kreistagsmitglieder über diesen wichtigen Termin nicht informiert? Wären dazu nicht die Mitglieder des Kreistages in diesem Gremium und Sie verpflichtet gewesen?
2. Wie wollen Sie die Kreistagsmitglieder über die Diskussionen, die Stellungnahme des Landkreis bzw. der Planungsgemeinschaft zu den drei Themen unterrichten?
3. In welchen Gremien (Ausschüssen) werden wir über die Ergebnisse der Tagung unterrichtet und welche Möglichkeiten der Diskussion werden wir noch haben?
4. Der Entwurf zum LEP- HR Landesentwicklungsplan Hauptstadtregion ist unter diesem LINK einsehbar - <https://online-beteiligung.org/lephr/> - ist er Ihnen und der Verwaltung bekannt? Und wer und mit welchem Ergebnis wurde daran in der Verwaltung gearbeitet?

Dr. Elke Seidel
B90/Grüne